

Mourre Negre - Freerideparadies Grand Luberon

Schon von weitem ist der Gebirgszug des Luberon sichtbar. Die Aufteilung in zwei Teile, dem Petit Luberon und dem Grand Luberon, zeugt von den beeindruckenden Ausmaßen der Kalksteinfelsen. Den höchsten Punkt bildet der Mourre Negre auf dem Grand Luberon mit einer Höhe von knapp 1100 Meter über NN. Der Luberon ist ein Freerideparadies par excellence.

Mourre Negre - Castellet

Der Einstieg zu dieser Abfahrt ist zugegebenerweise nicht ganz einfach zu finden. Selbst wir müssen immer wieder aufs Neue genau hinschauen, wo der Downhill nach Castellet beginnt. Unterhalb des Mourre Negre, mit seiner weithin sichtbaren Funkantenne, befindet sich in einer Höhe von etwa 1050 Meter über NN der Einstieg zu dieser sehr geilen Abfahrt. Kein Schild weist den Weg, lediglich gelbe Markierungen für die Kennzeichnung des Wanderweges zeigen an: "Hier geht es runter!". Man erreicht diesen Einstieg über dem Hauptwanderweg, der unterhalb der höchsten Erhebung des Mourre Negre verläuft. Bei der Umrundung der zweithöchsten Erhebung wenige Meter weiter bedarf es erhöhter Aufmerksamkeit. Der Einstieg beginnt in einem Waldstück. Der Downhill verläuft quasi zwischen dem Les Trois Eves und dem Castel Diseau und trifft dort auf einen größeren Wanderweg. Der Downhill beginnt sehr schnell auf einem breiten, mit Schotter versetzten Waldweg. Nach einigen hundert Metern folgt ein kurzes Stück bergauf. Danach beginnt der Downhillspaß! Erst über schroffe Felsstücke beginnend, vermischt sich im Laufe der Abfahrt immer mehr Geröll hinzu, welches für enorme Unruhe im Fahrwerk sorgt. Der schmale Singletrail fordert viel Konzentration. Bei der folgenden Abzweigung die Richtung nach Castellet wählen!

